

---

Subject: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Feb 2006 19:11:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hasse Japan!  
<http://www.n-tv.de/632633.html>  
<http://www.n-tv.de/632867.html>

Man sollte alles von denen boykotieren!

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Feb 2006 19:25:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fuselkopf schrieb am Fre, 10 Februar 2006 20:11Ich hasse Japan!  
<http://www.n-tv.de/632633.html>  
<http://www.n-tv.de/632867.html>

Man sollte alles von denen boykotieren!

der mensch ist einfach das perverseste tier...das ist es...

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [chrisan](#) on Fri, 10 Feb 2006 19:44:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tiere sind harmlos:

\_\_\_\_\_der mensch ist einfach das perverseste tier...das ist es... \_\_\_\_\_

Der Mensch ist der perverste Mensch unter den Menschen

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [tino](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:07:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ebenso wenig wie ich es verstehe das man Waale essen muss, verste ich es das manche Wachtelherzen und andere Sauereien fressen müssen!

Von mir aus auch direkt Medikamentenversuche am Menschen.

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:11:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tino schrieb am Fre, 10 Februar 2006 21:07  
Von mir aus auch direkt Medikamentenversuche am Menschen.

haben die amis schon am laufenden band gemacht..... ...an soldaten.....zigtausende.....

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [Ich\\_Tarne\\_Eimer](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:11:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey, ich teile deine ansicht.  
Das ist echt zum kotzen.  
Mhm, was genau macht dich denn daran so sauer?

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [Quick](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:13:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich\_Tarne\_Eimer schrieb am Fre, 10 Februar 2006 21:11 hey, ich teile deine ansicht.  
Das ist echt zum kotzen.  
Mhm, was genau macht dich denn daran so sauer?

hey fuselkop da möchte jemand tiefer in deine gefühle eingehen

Quick

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:22:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja das sinnlose töten von solchen wunderbaren Tieren. Von denen es kaum noch welche gibt. Dann werden sie auch noch zu Hundefutter verarbeitet weil Walfleisch niemandem schmeckt und zu viel in den Kühlhäusern liegt. Das ist grotesk! Das ist Frevel! Frevel an der Natur!

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [Quick](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:35:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fuselkopf schrieb am Fre, 10 Februar 2006 21:22Naja das sinnlose töten von solchen wunderbaren Tieren. Von denen es kaum noch welche gibt. Dann werden sie auch noch zu Hundefutter verarbeitet weil Walfleisch niemandem schmeckt und zu viel in den Kühlhäusern liegt. Das ist grotesk! Das ist Frevel! Frevel an der Natur!

stimme kommentarlos zu!

Quick

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [tino](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:37:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"haben die amis schon am laufenden band gemacht..... ...an soldaten.....zigtausende....."

Für Kriegszwecke meinst du sicher?

Kennst du den Film Jacobs Ladder?

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [kboo](#) on Fri, 10 Feb 2006 21:09:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Quick schrieb am Fre, 10 Februar 2006 21:35  
fuselkopf schrieb am Fre, 10 Februar 2006 21:22  
Naja das sinnlose töten von solchen wunderbaren Tieren. Von denen es kaum noch welche gibt. Dann werden sie auch noch zu Hundefutter verarbeitet weil Walfleisch niemandem schmeckt und zu viel in den Kühlhäusern liegt. Das ist grotesk! Das ist Frevel! Frevel an der Natur!

stimme kommentarlos zu!

Quick

alle tiere sind wunderbar. menschen eigentlich auch, als kinder, und dann gehts oft schief. war das nicht schopenhauer (?): "seit ich die menschen kenne, liebe ich die tiere". (klingt auch nach nietzsche). bin darum fast schon veganer.

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [Gast](#) on Fri, 10 Feb 2006 22:06:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ganz gewiss war es nicht Schopenhauer...

---

---

Subject: Re: Sowas macht mich aggressiv!!!  
Posted by [Ich\\_Tarne\\_Eimer](#) on Fri, 10 Feb 2006 23:45:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Fre, 10 Februar 2006 22:09  
Quick schrieb am Fre, 10 Februar 2006 21:35  
fuselkopf schrieb am Fre, 10 Februar 2006 21:22  
Naja das sinnlose töten von solchen wunderbaren Tieren. Von denen es kaum noch welche gibt. Dann werden sie auch noch zu Hundefutter verarbeitet weil Walfleisch niemandem schmeckt und zu viel in den Kühlhäusern liegt. Das ist grotesk! Das ist Frevel! Frevel an der Natur!

stimme kommentarlos zu!

Quick

alle tiere sind wunderbar. menschen eigentlich auch, als kinder, und dann gehts oft schief. war das nicht schopenhauer (?): "seit ich die menschen kenne, liebe ich die tiere". (klingt auch nach nietzsche). bin darum fast schon veganer.

mhm, so ungefähr in diese richtung wollte ich gehen. Also in die veganische richtung. Um einfach mal nochmal zu verdeutlichen das kein tier schlecht behandelt werden sollte. Leider weiss ich das das schwer umzusetzen ist, und auch ich schaffe das leider nicht konsequent. Aber ein ideal ist es allemal...

---

---

Subject: krass...

Posted by [Quick](#) on Fri, 10 Feb 2006 23:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du würdest in kauf nehmen ohne den genuss von hamburger-royal-TS leben zu wollen? geht voll nicht klar...

Quick

---

---

Subject: Re: krass...

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 00:08:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nun wenn du zeigen kannst, dass diese Wale ein Bewusstsein habe,  
dann bitte,

das sind nur Instinktroboter ohne Bewusstsein;  
reagieren höchstens auf Reize.

nur weil das Tier gross und nett aussieht, muss man sich darüber nicht aufregen ... wär halt schade wenn sie aussterben

---

---

Subject: Re: krass...

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 00:10:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

irgendwo hab ich mal gelesen, dass übertrieben Tierschutz  
( die für den Tierschutz selbst Menschenleben in Frage stellen)

eine psychische Störung ist

---

---

Subject: Re: krass...

Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 00:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"das sind nur Instinktroboter ohne Bewusstsein;  
reagieren höchstens auf Reize."

Kannst du das denn beweisen das sie kein Bewusstsein haben?Weisst du ob sich der Wal nicht

---

das selbe von dir denken würde,..nicht zuletzt weil du kleiner bist wie er?Du würdest ja auch sicher annehmen das eine Mücke....aufgrund ihrer Grösse kein Bewusstsein hat?

Haben Delphine und Hunde auch kein Bewusstsein?Wenn du JA doch ...oder villeicht sagst,..warum dann nicht auch bezogen auf den Wal?

---

Subject: Re: krass...

Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 00:45:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: ich muss gar nichts beweissen

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 02:04:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Marc Hauser, Professor für Psychologie und Neurowissenschaften an der Harvard University, hat in seinem neuen Buch "Wilde Intelligenz" das intellektuelle und emotionale Leben der Tiere untersucht.

Laut Hauser haben Tiere keine Moral, sie hegen keine Gefühle wie Schuld, Scham, Mitgefühl oder Verlegenheit, weil sie eben kein Bewusstsein ihrer selbst haben.

setzt euch mit ihm auseinander.

---

Subject: Metakognition

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 02:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Metakognition

der Begriff gefällt mir

<http://de.wikipedia.org/wiki/Metakognition>

sind Japaner nicht total Tierlieb wenn es um Pandas geht?

ich denk das gibt sich mit der Zeit,  
wenn das Fleisch in den Regalen liegen bleibt, dann passt das schon.

Aber ich kann mir nicht vorstellen,  
dass so ein Tier leidet.  
Die spüren Schmerz und reagieren darauf.

Aber ich denke nicht, dass ihnen der Schmerz im Sinne von Schmerz bewusst ist. Wenn sie Schmerz fühlen wissen sie nicht, dass das Schmerz ist, genauso wenig wie wenn sie Zärtlichkeit fühlen, sie spielen meiner Meinung nach einfach ihr Programm ab

falls nicht, klärt mich auf

---

Subject: Falsch!  
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 11 Feb 2006 02:16:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Laut David MacFarland "Biologie des Verhaltens" besitzen Tiere Intentionen, wie Moral, Altruismus etc.! Sie könnten sehr wohl ein Bewusstsein besitzen!  
Ich könnte Dir jetzt die FAKten nur so um die Ohren hauen. Das war eines meiner Prüfungsthemen im Vordiplom. Allerdings hab ich hier grad enorme Wallung mit meinen Nebenwirkungen der Neuroleptika lol

---

Subject: Re: Metakognition  
Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 02:18:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

an der Art wie Menschen mit Tieren umgehen kann man aber viel erkennen,

so soll eben übertrieben Tierliebe eine psychische Störung sein  
(die mir eben nicht einfällt)

und übertrieben Gewalt in der Jugend gegen Tiere, soll ein eindeutiges Zeichen für eine

gewaltbereite kriminelle Zukunft sein ...

also wenn jemand Katzen schlachtet,  
dann sollte man ihn einsperren

Präventiv

---

Subject: nana

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 02:23:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wo sagte er das genau?

in welchem Zusammenhang, wie waren seine Worte?

---

Subject: wieso nimmst du neuroleptika?

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 02:56:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wieso nimmst du neuroleptika?

Selbstversuch? was studierst du denn?

---

Subject: Re: wieso nimmst du neuroleptika?

Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 11 Feb 2006 02:59:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LOL

Ne ne, ich nehme keine Neuroleptika. Ich schreib gerade ne Ausarbeitung für ein Seminar über Neuroleptika.

Studiere Psychologie

---

Subject: Re: ich muss gar nichts beweissen

Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:00:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Laut Hauser haben Tiere keine Moral, sie hegen keine Gefühle wie Schuld, Scham, Mitgefühl oder Verlegenheit, weil sie eben kein Bewusstsein ihrer selbst haben."

Also das ist schonmal grundfalsch,..ich habe einen Hund,hatte auch Früher immer Hunde,und kenne ihre Verhaltensweisen,..wozu auch Scham,Verlegenheit und Freude gehört.Dieser Hauser war oder ist wohl ein proffitorientierter Sonntagsschreiber,der sich an einem spannenden Büchlein,mit Annahmen(gelinde ausgedrückt!) ausgelegt als Fakten gesundstossen möchte...

Warscheinlich hat er sich von dem etwas trägen Erscheinungsbild des Wals irritieren lassen,bzw ich denke das ihn dieses Bild zu der Annahme Seelenlosigkeit verleitet hat.Das ist das selbe als wenn ich davon ausgehen würde,das ein dicker träger Fammilienvater ein seelenloser Vielfrass ist.Es ist technisch gar nicht möglich das Bewusstsein eines Wals via Verhaltensforschung auszuschliessen.Wale und alle anderen Lebewesen haben die gleichen Hormone wie wir,und die beeinflussen auch die Neurofunktion.Die Lebensumstände machen den Unterschied in dem Verhalten,und der Kommunikation,selbstverstdlich auch irreversibel evolutionär geprägt.Ich bestreite nicht das der Mensch mehr Intelligenz besitzt,...aber das was dieser Hauser über das Bewusstsein der Tiere schreibt ist absurd,..im höchsten Masse absurd.Genau die Sorte Wissenschaftler die ich zutiefst verachte,..stur und nur nach Zahlen und Logik nach ganz persönlichem Weltbild,..warscheinlich noch Generationsgeprägt.

Warum knurrt dann mein Hund wenn er sieht wie mich jemand belästigen möchte?Weil Roboter?

---

Subject: Re: wieso nimmst du neuroleptika?

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja was sagst du dann zu Leute die zuviel an Tierliebe haben?

Wirtschaftspsychologie auch?

wie kriegt man eine Aufwärtsspirale hin?

Stimmt es das das sozialistische System dafür gift ist ?

ich diskutier gerade mit so einem Sozi darüber

---

Subject: Re: wieso nimmst du neuroleptika?

Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:08:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ähm, ABO hab ich auch klar. Aber mehr Richtung betriebl. Gesundheitsförderung etc...

Hm, wenn Du magst schreib ich morgen was dazu. Ich kann nicht mehr.. bin ziemlich fertig. Sitze seit 22 Uhr vor den Büchern und geh jetzt erstmal pennen. Morgen dann...

---

---

Subject: Re: ich muss gar nichts beweissen  
Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:13:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so einfach ist das nicht,

wenn du recht hättest, wären wir Fleischfresser alle Mörder.

ich bin kein Verhaltensforscher,

ich weiss aber ich könnte einen Roboter so programmieren,  
dass er knurrt wenn dich einer schief anschaut oder zu nahe kommt oder schlecht riecht.

---

---

Subject: Re: ich muss gar nichts beweissen  
Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:24:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das sieht aber ein bisschen anders aus wie deine Schilderung,..die Zusammenfassung des Buches von Hauser hier.

"KlappentextBuch empfehlenTiere denken! Doch damit sind nicht die kleinen, oft verblüffenden Kunststückchen gemeint, an denen sich die Besitzer diverser Haustiere erfreuen. Tiere denken und fühlen in einem viel umfassenderen Sinne als bisher angenommen, und zumindest die höheren von ihnen besitzen eine eigene Wahrnehmungswelt, haben subjektive Erlebnisse und suchen ihr Verhalten danach auszurichten. Marc Hauser beschreibt in seinem Buch das erstaunliche intellektuelle und emotionale Leben der Tiere, über das Psychologen, Sprachwissenschaftler und Biologen - basierend auf neuesten Forschungen - sehr Nachdenkliches zu berichten haben."

---

---

Subject: ok - ich habs von 3sat  
Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanzt](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:26:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.3sat.de/3sat.php?http://3sat.de/delta/64304/index.html>

Mit oder ohne Theorie, Tiere sind allemal in der Lage, effektiv zu lügen. Beobachtungen zeigen,

---

dass Schimpansen, die das Versteck eines Apfels ausfindig machen, diese Information nicht nur unterschlagen und für sich behalten, sondern ihren Clan durchaus auch täuschen, indem sie so tun als sei der gesuchte Leckerbissen ganz woanders zu finden. Laut Hauser haben Tiere keine Moral, sie hegen keine Gefühle wie Schuld, Scham, Mitgefühl oder Verlegenheit, weil sie eben kein Bewusstsein ihrer selbst haben. Das mag Tierliebhaber wie auch an der Nase herum geführte Schimpansen enttäuschen.

---

---

Subject: Re: ich muss gar nichts beweissen  
Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:29:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"wenn du recht hättest, wären wir Fleischfresser alle Mörder."

Ja, Tiere Töten,..aber das schliesst kein Bewusstsein aus. Die meisten Tiere töten um zu überleben,..aber der Mensch tötet aus Lust,..also auch um einen Orgasmus zu bekommen,..was ihn zum perversesten Tier das eigentlich gar nicht auf diese Welt...also gar nicht zum Rest passt degradiert. Auch Tiere haben wie Menschen Gefühle für ihre Kinder,..lehren und beschützen sie. Manche Menschen machen das z.B nicht, weil sie sozial zu schwach dafür sind, und lieber ihren Süchten nachgehen.

So etwas ist mir vom Tier nicht bekannt, es erfüllt seine Pflicht.

---

Subject: Re: klingt schon besser  
Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:35:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gefällt mir schon besser, und untermauert meine eigenen Beobachtungen. Ich war mal im Affenpark im Bergischen Land,..da waren so kleine Affen (hab den Namen der Rasse vergessen), die unter mimen eines Behinderten (ist kein Witz) nach Popcorn gebettelt haben, wenn sie gesehen haben das der Besucher etwas glitzernes (z.B eine Uhr) trägt, die sie dann stehlen konnten.

Der fettmarkierte unterstrichene Satz, belegt aber auch nicht die nicht Existenz eines Bewusstseins.

Zitat: Tiere können denken, zweifellos. Aber unsere wilden Verwandten denken anders als wir Menschen, und sie denken nicht so, wie wir gemeinhin vermuten, dass sie es tun. Jede Spezies denkt so, wie es ihre soziale und ökologische Umwelt erfordert. Die Grundstrukturen sind

allerdings bei Mensch und Tier die gleichen. Wir werden nie wissen, was es wirklich bedeutet, wie ein Geier, ein Wolf, eine Kuh oder ein Schimpanse zu denken - und doch haben wir mit diesen Tieren viele gemeinsame Denkgewohnheiten

Zweifellos haben Tiere ein Bewusstsein - manche Tiere erkennen ihr Spiegelbild -, aber dieses Bewusstsein ist eher ein Bewusstsein ihres eigenen Körpers. Zum wirklichen Selbstbewusstsein fehlt ihnen, so Hauser, eine "theory of mind", eine theoretische Auffassungsgabe, die es ihnen ermöglicht, zu verstehen, dass andere Individuen andere Gedanken und Geisteszustände haben. Alle Tiere können zwischen männlich und weiblich, jung und alt, verwandt und nicht verwandt unterscheiden, aber offenbar verfügen sie nicht über die Fähigkeit, einen Sinn für das eigene Ich zu entwickeln. Das hindert sie aber nicht daran, zu lügen und zu betrügen.

Das hier:Laut Hauser haben Tiere keine Moral, sie hegen keine Gefühle wie Schuld, Scham, Mitgefühl oder Verlegenheit, weil sie eben kein Bewusstsein ihrer selbst haben.

Ist aber definitiv falsch.Man merkt das dieser Mann wahrscheinlich niemals einen Hund hatte.

---

---

Subject: Re: klingt schon besser  
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 11 Feb 2006 08:14:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Das hier:Laut Hauser haben Tiere keine Moral, sie hegen keine Gefühle wie Schuld,

also ich habe seit 18 Jahren Katzen, früher waren es 3, jetzt nur noch eine, und zum Thema Schuld muss ich widersprechen (natürlich nicht wissenschaftlich), aber sie weiß ganz genau, wann sie etwas getan hat, was sie nicht durfte, und sich "schuldig" fühlte...das kann man dann schon recht sicher beurteilen, wenn man mit einem Tier zusammenlebt, wie Tino sagte... man könnte wohl argumentieren, dass dies nur die Angst vor Bestrafung sei, aber das glaube ich nicht so recht...

---

---

Subject: Re: ich muss gar nichts beweisen  
Posted by [pilos](#) on Sat, 11 Feb 2006 08:35:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der\_mit\_dem\_Haar\_tanzt schrieb am Sam, 11 Februar 2006 03:04 Marc Hauser, Professor für Psychologie und Neurowissenschaften an der Harvard University, hat in seinem neuen Buch "Wilde Intelligenz" das intellektuelle und emotionale Leben der Tiere untersucht.

Laut Hauser haben Tiere keine Moral, sie hegen keine Gefühle wie Schuld, Scham, Mitgefühl oder Verlegenheit, weil sie eben kein Bewusstsein ihrer selbst haben.

setzt euch mit ihm auseinander.

vielleicht sollte man seine augen etwas weiter öffnen...als nur bei "Hauser" ...hängen zu bleiben.....

die sogenannten "wolfskinder" ...haben auch kaum ( keine Moral, sie hegen keine Gefühle wie Schuld, Scham, Mitgefühl oder Verlegenheit).....die vergißt völlig die zivilisatorisch-pedagogische komponente und die viel größere intellektuelle fähigkeit des menschen.

und ich treibe es jetzt mal auch noch allegorisch auf die spitze.....

»Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan.« Das Öffnen der Augen war eine Folge des Ungehorsams Gott gegenüber. Adam und Eva erkannten, »dass sie nackt waren«. Haben sie das vorher nicht gesehen? Gewiss! Nur mit einem wesentlichen Unterschied: In ihrer ungebrochenen Gottesbeziehung war für Adam und Eva alles gut. »Dem Reinen ist alles rein.« (Vgl. Tit. 1,15; Rö. 14,14.)

Das Identitätsbewusstsein des Kindes wird für Erwachsene sichtbar, wenn es sich erstmals im Spiegel erkennt. Dieses visuelle Selbsterkennen setzt um den 15. Lebensmonat ein. Versieht man die Nase des Kindes unbemerkt mit einem Farbklecks, ist es spannend zu beobachten, wie es sich anschließend im Spiegel betrachtet. Berührt das Kind den Fleck im Gesicht, kann angenommen werden, dass es sich selbst erkennt; zeigt das Kind dagegen keine Reaktion oder deutet auf den Klecks im Spiegel, hat es die Fähigkeit zum visuellen Selbsterkennen noch nicht erlangt.

Delfine sind in der Lage, ihr Spiegelbild zu erkennen. Diese Fähigkeit, wurde bisher nur bei Menschen und Affen beobachtet. Die Tiere haben genügend "Selbstbewusstsein", um sich selbst und auch Markierungen auf ihren Körpern in einem Spiegel zu begreifen, berichten Diana Reiss von der Columbia University und Lori Marino von der Emory University in der Fachzeitschrift Proceedings of the National Academy of Sciences.

Diese Entdeckungen bieten den ersten überzeugenden Beweis dafür, dass eine Nicht-Primatenspezies, also die untersuchten Delphine, fähig zur MSR (Spiegel-Selbst-Erkennung) ist, so die Forscher.

Die Wissenschaftler haben im New Yorker Aquarium in den Becken der Meeressäuger Spiegel installiert. Die Tiere wurden dann mit einer nichtgiftigen Tinte markiert und durften zu den

Spiegeln schwimmen. Später wurden die Tiere so berührt, als ob sie angemalt würden. Reiss und Marino haben beobachtet, dass die Tiere auf die Markierungen reagierten: Sie blickten im Spiegel lang und intensiv auf die an Gesicht und Seiten gesetzten Tintenzeichen. Zudem verwandten die Tiere viel mehr Zeit darauf, sich im Spiegel zu betrachten, wenn es Tintenzeichen gab, als wenn nicht. Die Tiere drehten ihre Körper so, so dass sie die Orte der Markierung oder der "Scheinbar-Markierung" im Spiegel sehen konnten.

Spiegel-Selbsterkennung ist bei Schimpansen schon in früheren Studien demonstriert worden, als man zeigte, dass die Tiere auf Körperbemalungen reagieren. Menschen lernen, sich in einem frühen Alter auf ein sich spiegelndes Bild zu beziehen. Die Fähigkeit setzt ein Ichbewusstsein voraus, von dem einige Fachleute glauben, dass es nur bei höheren Primaten vorkommt. Versuche, diese Fähigkeit zu beweisen, sind bei anderen Tieren, beispielsweise bei Elefanten, fehlgeschlagen.

Reiss und Marino sagten, dass ihr Versuch zeigt, dass Schimpansen und Delfine ähnlich reagieren, wenn sie Körperbemalungen anschauen, die nur in einem Spiegel gesehen werden können. "Die gegenwärtigen Entdeckungen implizieren, dass das Auftauchen von Selbsterkennung nicht ein Nebenprodukt von speziellen Faktoren großer Affen und Menschen ist. Statt dessen ist die Fähigkeit mehr allgemeinen Merkmalen zuzuschreiben, wie etwa einem großen Gehirn und kognitiven Fähigkeiten," so die Forscher.

---

Subject: Re: ok - ich habs von 3sat  
Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 10:32:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal

---

Subject: Re: klingt schon besser  
Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 10:35:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stimmt

---

Subject: Re:  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 11 Feb 2006 10:50:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mmh - ihr tut ja so, als ob das allesentscheidend ist, ob tiere irgendwie menschenähnlich sind a la "bewusstsein, denken, emotion, erinnerung".

da gehts dann gleich zu kindern und wilden eingeborenen, die manchmal enorm brutal sind aus unserer sicht, dabei können die bis zu einem graubereich gar nicht anders. das kind schreit halt, wenns hunger hat. es würde töten, wenn es könnte und dafür etwas zu essen kriegen würde...

sowas ähnliches wie "bewusstsein, denken, emotion, erinnerung" haben die sicher; woher sollen wir es denn haben, wenn nichts aus "vorstufen". und wir haben es, aber haben es doch auch nicht so richtig.

bin der ansicht, dass man tiere wie kleine kinder sehen muss, und diese "kinder" oft hilfsbedürftig sind. die wale auf jeden fall.

was "der mit dem haar tanzt" schreibt: "so soll eben übertrieben Tierliebe eine psychische Störung sein" - das wär echt ne schöne störung, bloß viele leute haben die nicht. du meinst aber wohl die leute, die z.b. ihr hundchen solange hätscheln, dass es nur noch quälerei ist: tierliebe als tierquälerei

---

Subject: Re: Metakognition

Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 10:50:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der\_mit\_dem\_Haar\_tanzt schrieb am Sam, 11 Februar 2006 03:18 an der Art wie Menschen mit Tieren umgehen kann man aber viel erkennen,

du sagst es.

---

Subject: Re:

Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 10:55:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jaja

---

Subject: wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanz](#) on Sat, 11 Feb 2006 12:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt,

wie können dann Wissenschaftler den Wahlfang und überhaupt die Massentierhaltung gut heißen.

Dann hätte es dort wie beim Klimawandel doch einen Aufschrei geben müssen und nicht von Tierschützern.

Deswegen denke ich immer noch dass Tiere nicht soviel mit dem Menschen gemeinsam haben, die Wiss. müssen schon wissen was die tun.

Kann mir nicht vorstellen, dass die so gewissenlos sind.

---

---

Subject: Re: wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt

Posted by [tvtotalfan](#) on Sat, 11 Feb 2006 12:47:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanz](#) schrieb am Sam, 11 Februar 2006 13:32 wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt,

wie können dann Wissenschaftler den Wahlfang und überhaupt die Massentierhaltung gut heißen.

Dann hätte es dort wie beim Klimawandel doch einen Aufschrei geben müssen und nicht von Tierschützern.

Deswegen denke ich immer noch dass Tiere nicht soviel mit dem Menschen gemeinsam haben, die Wiss. müssen schon wissen was die tun.

Kann mir nicht vorstellen, dass die so gewissenlos sind.

Du glaubst doch nicht etwa dass die Wissenschaft sich durch solche "Gewissensbisse" aufhalten lässt ?!

Wer gibt dem Menschen überhaupt das Recht Tiere zu töten ? Der Jagdschein ?

Wie weiter oben schon erwähnt, es hat auch viel mit Spaß zu tun, der Adrenalinkick dabei, Tiere rein offiziell töten zu dürfen, etwas zu dürfen was nicht viele andere Menschen tun dürfen hebt so manchen unterbewusst in die Höhe und das Gefühl kann süchtig machen. Schamgefühle, Grenzen die man sich einst gesetzt hat verschwinden da mit der Zeit.

Am Anfang ist es das viele Blut u. der teilweise Gestank was noch abschreckt, nach ein paarmal

kommt absolute Routine rein und man kann da nebenher ohne Probleme noch etwas essen.

Wissenschaftler machen Tierversuche und stumpfen in diesem Denken genauso ab wie der Jäger der nach vielen Jahren mal auf die Idee kommt in Afrika mal einen möglichst großen Elefanten zu schießen obwohl er da früher nie dran gedacht hätte...

Wissenschaftler sind keine besseren Menschen, aber hallo ! Warum auch ?

---

---

Subject: Re: wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 11 Feb 2006 13:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tvtotalfan schrieb am Sam, 11 Februar 2006 13:47Der\_mit\_dem\_Haar\_tanzt schrieb am Sam, 11 Februar 2006 13:32wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt,

wie können dann Wissenschaftler den Wahlfang und überhaupt die Massentierhaltung gut heißen.

Dann hätte es dort wie beim Klimawandel doch einen Aufschrei geben müssen und nicht von Tierschützern.

Deswegen denke ich immer noch dass Tiere nicht soviel mit dem Menschen gemeinsam haben, die Wiss. müssen schon wissen was die tun.

Kann mir nicht vorstellen, dass die so gewissenlos sind.

Du glaubst doch nicht etwa dass die Wissenschaft sich durch solche "Gewissensbisse" aufhalten lässt ?!

Wer gibt dem Menschen überhaupt das Recht Tiere zu töten ? Der Jagdschein ?

Wie weiter oben schon erwähnt, es hat auch viel mit Spaß zu tun, der Adrenalinkick dabei, Tiere rein offiziell töten zu dürfen, etwas zu dürfen was nicht viele andere Menschen tun dürfen hebt so manchen unterbewusst in die Höhe und das Gefühl kann süchtig machen. Schamgefühle, Grenzen die man sich einst gesetzt hat verschwinden da mit der Zeit.

Am Anfang ist es das viele Blut u. der teilweise Gestank was noch abschreckt, nach ein paarmal kommt absolute Routine rein und man kann da nebenher ohne Probleme noch etwas essen.

Wissenschaftler machen Tierversuche und stumpfen in diesem Denken genauso ab wie der Jäger der nach vielen Jahren mal auf die Idee kommt in Afrika mal einen möglichst großen Elefanten zu schießen obwohl er da früher nie dran gedacht hätte...

Wissenschaftler sind keine besseren Menschen, aber hallo ! Warum auch ?

genau, viele wissenschaftler leben ganz gut und kümmern sich einen dreck ums ethos. oder sie sind einsame rufer, und die graue masse, die konzerne, die dummen konsumenten schert es

überhaupt nicht.

ob nun höhere Intelligenz bei Tieren o. nicht, ist völlig egal. der Mensch mit seiner angeblich "höheren Intelligenz" hat offenbar das Himmelreich auch nicht herbeigeführt.

---

---

Subject: Re: wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt  
Posted by [pilos](#) on Sat, 11 Feb 2006 13:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der\_mit\_dem\_Haar\_tanzt schrieb am Sam, 11 Februar 2006 13:32 wenn es nun doch Anzeichen höherer Intelligenz bei Tieren gibt,

wie können dann Wissenschaftler den Wahlfang und überhaupt die Massentierhaltung gut heißen.

Dann hätte es dort wie beim Klimawandel doch einen Aufschrei geben müssen und nicht von Tierschützern.

Deswegen denke ich immer noch dass Tiere nicht soviel mit dem Menschen gemeinsam haben, die Wiss. müssen schon wissen was die tun.  
Kann mir nicht vorstellen, dass die so gewissenlos sind.

in welche Realität lebst du den... Geld und Macht regieren die Welt.....mach dir nichts vor...

---

Subject: Re: Metakognition  
Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 13:33:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der\_mit\_dem\_Haar\_tanzt schrieb am Sam, 11 Februar 2006 03:18 an der Art wie Menschen mit Tieren umgehen kann man aber viel erkennen

DU SAGST ES!

---

Subject: Re: Saublöd sind die!!  
Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 13:59:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Deswegen denke ich immer noch dass Tiere nicht soviel mit dem Menschen gemeinsam haben, die Wiss. müssen schon wissen was die tun.  
Kann mir nicht vorstellen, dass die so gewissenlos sind."

Saublöd!!!

Schau dir doch 80% der Haarwissenschaftler an,..doof wie ein Gebund  
Stroh...doof,stur,hirarchieabhängig...tapsig wie Säuglinge!!Das sind warhaft Roboter!!Ich bin  
besser,..und habe nicht die Kaierre hinter mir die sie hinter sich haben!

Glaubst du Naturwissenschaftler sind anders??

Genau so blöd!Würde ich mich mit Naturwissenschaft beschäftigen,würde ich auch deren  
Blödheit vorführen!

---

Subject: ot  
Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 14:11:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ot

Subject: tja

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanz](#) on Sat, 11 Feb 2006 15:52:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tja

Naturwissenschaftler sind viel besser als ihr glaubt,  
die haben schon was auf den Kasten.

Viele Naturwissenschaftler sind durchaus für Ethik empfänglich,  
falls es entsprechende wiss. fundierte Hinweisse gibt.

jedenfalls scheint es kein Problem zu sein, Tiere zu töten. Ob nun Schwin,Hund oder Wal.

@Tino

es gibt ja gewisse Haarwissenschaftler (zufällig genau jene die deine Theorien stützen) vor  
denen du Respekt hast

ich hab jedenfalls Respekt vor Naturwissenschaftler und auch vor Ärzten, ja selbst  
Dermatologen

(aber nicht dem Dermatologen der mir sofort FIN verschrieben hat , der war inkompetent )

grüsse

---

Subject: und köngut

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanz](#) on Sat, 11 Feb 2006 15:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eines hat der Thread wenigstens gutes, man denkt darüber nach

---

---

Subject: Re: tja  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 11 Feb 2006 16:56:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der\_mit\_dem\_Haar\_tanz schrieb am Sam, 11 Februar 2006 16:52tja  
Naturwissenschaftler sind viel besser als ihr glaubt,  
die haben schon was auf den Kasten.

Viele Naturwissenschaftler sind durchaus für Ethik empfänglich,  
falls es entsprechende wiss. fundierte Hinweiße gibt.

jedenfalls scheint es kein Problem zu sein, Tiere zu töten. Ob nun Schwin,Hund oder Wal.

@Tino  
es gibt ja gewisse Haarwissenschaftler (zufällig genau jene die deine Theorien stützen) vor denen du Respekt hast

ich hab jedenfalls Respekt vor Naturwissenschaftler und auch vor Ärzten, ja selbst Dermatologen  
(aber nicht dem Dermatologen der mir sofort FIN verschrieben hat , der war inkompetent )

grüsse

lies mal stensons dr. jekyll & mr. hyde, oder shelleys frankenstein. diese helden der wissenschaft hatten echt was auf dem kasten. für was die so empfänglich waren... da war zuerst alles kein problem...

---

Subject: Re: tja  
Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 17:30:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"@Tino  
es gibt ja gewisse Haarwissenschaftler (zufällig genau jene die deine Theorien stützen) vor denen du Respekt hast"

Ja aber das ist nicht die Mehrzahl,..und bei den wenigen geht es nicht darum das sie meine Thesen stützen,sondern um Kompetenz die ich bei ihnen erkenne,und bei den restlichen 80% hirnlosen Robotern nicht!Lackaffen sind das,..drittklassige Jobmaker ohne Passion.

---

---

Subject: Re: tja

Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanz](#) on Sat, 11 Feb 2006 19:32:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du, ich esse gerade Hündchen  
ähm Hünchen

ich gehe mal davon aus, dass es nicht mitbekommen hat, welch schlechtes Leben es führen  
musste, um meinen Hunger zu stillen

du musst auch was essen,  
das hebt die Laune ...

meine Empfehlung:

ein Filoncino mit Garnelen Käse Füllung;

findet man beim Pizza Restaurant Loden, wenn du von Brixen ins Pustertal fährst ...

(<http://www.lodenwirt.com/deutsch/index.htm> )

köstlich, habs mal irgendwo anders probiert, kommt aber nicht dagegen an

also wer Garnelen Mag, Pizzateig und Mozzarella Käse + Cocktail Souce ...

mir läuft das Wasser im Mund zusammen

scheiss hünchen hier :/

---